



Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.



Deutscher
Bundeswehrverband

und
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.
Kreisgruppe Oberbayern – Nord



Sektionsleitung Ingolstadt

Dr. Thomas Müller
Oberstleutnant
Sanitätsakademie der Bundeswehr
Neuherbergstr. 11
80937 – München
thomas2mueller@bundeswehr.org

Dipl.Kfm. Ursula Barth
Steuerberaterin
Westliche Ringstrasse 53
85049 – Ingolstadt
barth.stb@t-online.de

VdRBw GeschSt Ingolstadt

Kreisorganisationsleitung
Manchinger Str. 1 (Geb. 14)
85053 – Ingolstadt
ingolstadt@reservistenverband.de

München, 25. August 2020

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer

„Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.“

!!Es geht wieder los!!

Unsere erste Vortrags-Veranstaltung für dieses Jahr steht an:

Herr Oberst a. D. Richard Drexl

informiert uns am

**Mittwoch, den 23. September 2020 um 19.00 Uhr
im Barocksaal des Stadtmuseums Ingolstadt**

über das Thema

Nicht einmal bedingt abwehrbereit – Die Bundeswehr zwischen Elitetruppe und Reformruine.

Die Bundeswehr und damit die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands wurde heruntergewirtschaftet. Basis hierfür war die nach dem Ende des Kalten Krieges durch Medien und namhafte politische Kräfte geförderte pazifistische Grundeinstellung der Bevölkerung. Spätestens seit der Jahrtausendwende hat sich Deutschland der Illusion hingegeben, nur mehr von Freunden umgeben zu sein und die militärische Verteidigung vernachlässigen zu können. Es bedurfte der Annexion der Krim durch Russland, daß die Landesverteidigung wieder als Aufgabe der Bundeswehr anerkannt worden ist. Von einer adäquaten Ausstattung der deutschen Streitkräfte sind diese aber weit entfernt. Bei einer Gesamtstärke von über 184.000 Soldaten fällt es der Bundeswehr schwer, dauerhaft einige tausend Einsatzkräfte für Auslandseinsätze bereitzustellen. Unsere Armee hat eine deutlich zu aufwendige Organisation, ist kopflastig organisiert und in Teilen mit funktionsunfähigem Wehrmaterial ausgestattet. Deren mangelhafte Einsatzbereitschaft führt zu täglich neuem Skandalgeschrei in den Medien, nachhaltige Besserungen stehen aus. (Richard Drexl)

Oberst a.D. Richard Drexl analysiert die gesellschaftliche Lage, zeigt die wunden Punkte der Bundeswehr auf und erhebt eine Reihe von Vorschlägen zu deren Besserung.

Dr. Thomas Müller

Oberstleutnant und Sektionsleiter der GSP Ingolstadt

HINWEIS!

Wir können froh sein, daß wir wieder eine „richtige“ Veranstaltung „wie früher, vor anno 20“ anbieten und in unserer gewohnten Umgebung (vielen Dank dafür bereits an dieser Stelle, liebe Frau Dr. Schönwald!) durchführen können.

Noch immer beherrscht aber „Corona“ leider unser Leben. Damit es nicht wieder schlimmer wird, bitte ich Sie/Euch, die als pdf. beigefügten **Hygieneregeln des Stadtmuseums Ingolstadt** zu beachten!

Eine Anmeldung ist jedoch nicht erforderlich.